

5. Pflegeberufe

5.1 Für alle Mitarbeitenden der Pflege

5.1.1 Allgemeine Fortbildungen

Mär/ Mai	Kinaesthetics Grundkurs77
Mär/ Sep	Basale Stimulation® in der Pflege – Basis-Seminar.....78
Apr	Rezertifizierungsschulung für Wundexperten: „Patientenedukation im Rahmen der Wundversorgung“79
Nov	Basale Stimulation® in der Pflege – Aufbau-Seminar mit Aromapflege.....80

5.1.2 Weiterbildungen

Apr	Weiterbildung Leitung einer Station/Pflegegruppe81
Mai	Weiterbildung Praxisanleitung.....82
	Weiterbildung Palliative Care: Basiskurs für Pflegenden.....83

Ihre Ansprechpartner/innen für Organisation und Beratung



Schwester
Margarete Mühlbauer
Geschäftsbereichsleitung
Ambulante Dienste
Tel. 0791 753-2160



Schwester Heike Ludwig
Referentin
Ambulante Dienste
Tel. 0791 753-2163



Olaf Blazek
Pflegedirektor
Diakonie-Klinikum
Schwäbisch Hall
Tel. 0791 753-4022



Silvia Rösing
Pflegedienstleitung
Klinikum Crailsheim
Tel. 07951 490-136
Fax 07951 490-143

Ihre Ansprechpartnerinnen für Information und Anmeldung



Jutta Klein, Sekretariat
Ambulante Dienste
Tel. 0791 753-2161
Fax 0791 753-2166



Inge Wruck, Sekretariat
Fort- und Weiterbildung
Tel. 0791 753-4193
Fax 0791 753-4967



Annegret Anker
Fort- und Weiterbildung
Gesundheitsholding
Tel. 0791 753-4194



Rainer Wagner, Leiter
Fort- und Weiterbildung
Gesundheitsholding
Tel. 0791 753-4165

Kinaesthetics Grundkurs

Das Kinaesthetics-Konzept kann für Ihren beruflichen Alltag in dreifacher Hinsicht eine wertvolle Hilfe sein:

- Für den Patienten:
durch angepasste und schonende Bewegungen
- Für die Angehörigen:
Gewinnen von Sicherheit und Kompetenz in Anleitsituationen
- Für Sie als Pflegekraft:
Kennen und Einüben der physiologischen Bewegungsabläufe – dabei können Sie bisherige Bewegungsabläufe kritisch reflektieren und beginnen diese anzupassen.

Es werden Bewegungsanleitungen im Kurs meistens an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit geübt und am Pflegebett bearbeitet. Anhand des Arbeitsbuches können die geübten Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung evaluiert werden. Der Kurs ist in 2 Einheiten gegliedert, die beide besucht werden müssen. In der Zeit zwischen den beiden Einheiten können Sie in Ihrem eigenen Arbeitsbereich eine Praxisaufgabe erarbeiten.

Zielgruppe

Pflegende aus allen Bereichen, auch Nichtmitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder (bei freien Plätzen)

Referentin

Heidi Lang,
Krankenschwester, Kinaesthetics-Trainerin

Inhalte

Folgende Inhalte werden gemeinsam erarbeitet:

- Interaktion
- Funktionale Anatomie
- Menschliche Bewegung
- Anstrengung als Kommunikationsmittel
- Umgebung
- Menschliche Funktionen

Weitere Informationen

Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen Sie dicke Wollsocken, eine Wolldecke und Schreibmaterial mit.



Termine

1. Einheit: 22. – 23.03.2012 und
 2. Einheit: 03. – 04.05.2012
- Bitte beachten Sie:
der Grundkurs dauert insgesamt 4 Tage

Uhrzeit

08:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Mutterhaus, Raum 301

Teilnehmerzahl

12 – 24 Personen

Kosten

(siehe Teilnahmebedingungen Seite 2)
Für Mitglieder bzw. Anwärter der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder: 310 €
(kann auf das Fortbildungskontingent angerechnet werden)
Für Nichtmitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder: 360 €

Im Preis sind Fortbildungskosten, ein Pausengetränk und das Mittagessen enthalten. Für die Registrierung und das Arbeitsbuch entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von 25 €.

Übernachtungen im Mutterhaus können von Teilnehmenden auf eigene Rechnung bei Ambulante Dienste gebucht werden. Mitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder haben 3 Übernachtungen pro Jahr frei.

Anmeldung

Anmeldeformular

Anmeldeschluss

28.02.2012

Auskünfte bzw. verantwortlich ist

Ambulante Dienste, Tel. 0791 753-2161

Basale Stimulation® in der Pflege – Basis-Seminar



In Kooperation mit dem DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe) Südwest e.V.

Das Konzept der Basalen Stimulation® in der Pflege ist darauf ausgerichtet, frühgeborenen und erheblich in ihrer Gesamtsituation beeinträchtigten Kindern und Erwachsenen über elementare Wahrnehmungsangebote Kontaktmöglichkeiten mit ihrer Umwelt zu erschließen. Dabei ist es für die Pflegenden von grundlegender Wichtigkeit, Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung anderer zu erspüren.

Zielgruppe

Pflegende aus dem pädiatrischen und dem Erwachsenen-Bereich, die das Konzept der Basalen Stimulation® in ihrer Berufsausübung umsetzen wollen.

Referent

Frank Kirsch,
Stationsleiter, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie und Praxisbegleiter für Basale Stimulation® im Klinikum Crailsheim

Inhalte

Die thematischen Schwerpunkte sind:

- Einführung in das Konzept der Basalen Stimulation®
- Beruhigende, belebende und basal-stimulierende Waschungen
- Atemstimulierende Einreibung
- Vestibuläre und vibratorische Stimulation

Weitere Informationen

Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen Sie eine Decke und Wollsocken mit.



Frank Kirsch

Termine

1. Termin: 27. – 29.03.2012
2. Termin: 18. – 20.09.2012

Es handelt sich jeweils um ein 3-tägiges Seminar

Uhrzeit

08:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Gartensaal

Teilnehmerzahl

16 Personen

Kosten

(siehe Teilnahmebedingungen Seite 2)

Teilnehmende vom Diak, der Gesundheits-

holding und Mitglieder des DBfK: 210 €

Teilnehmende von anderen Einrichtungen: 240 €

Im Preis sind Fortbildungskosten, ein Pausengetränk und das Mittagessen enthalten.

Übernachtungen im Mutterhaus können von Teilnehmenden auf eigene Rechnung bei Ambulante Dienste gebucht werden. Mitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder haben 3 Übernachtungen pro Jahr frei.

Anmeldung

Mitarbeitende Gesundheitsholding Schwäbisch Hall:

Anmeldeformular an Inge Wruck

Mitarbeitende Ambulante Dienste:

Anmeldeformular an Ambulante Dienste

Mitarbeitende der Altenhilfe:

Anmeldeformular an Geschäftsbereich Altenhilfe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

Schöneck/Vellberg:

Anmeldeformular an Annegret Wolfart

Pflegende von anderen Einrichtungen:

siehe Kopiervorlage im Heft.

Anmeldeschluss

6 Wochen vor dem jeweiligen Seminar

Auskünfte bzw. verantwortlich sind

Rainer Wagner, Tel. 0791 753-4165,

rainer.wagner@dasdiak.de

Annegret Anker, Tel. 0791 753-4194,

annegret.anker@dasdiak.de

Ambulante Dienste, Tel. 0791 753-2161

Rezertifizierungsschulung für Wundexperten: „Patientenedukation im Rahmen der Wundversorgung“

Eine Maßnahme zur Förderung der Selbstpflegekompetenzen von Patienten und Angehörigen.

Die Patientenedukation geht der Frage nach, welches Wissen und Können Menschen benötigen, um im Alltag mit ihrer Krankheit umzugehen. Die Förderung der Selbstpflegekompetenzen steht im Mittelpunkt der Arbeit. Sie beinhaltet alle Formen der Wissensvermittlung wie strukturierte Schulung, Anleitung, Information und Aufklärung, ebenso auch die professionelle Beratung zu Fragen von Patienten und Angehörigen. Im Rahmen der Fortbildung werden die rechtlichen Grundlagen zur Patientenedukation erläutert und die fachlichen Grundlagen vorgestellt. Kommunikationsmodelle, wie Beratungsmodelle werden durch Übungen praxisrelevant vorgestellt. Fachlich stehen die Edukationsbereiche aus den Expertenstandards im Mittelpunkt. Übungen und Literatursichtung werden am Beispiel „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege des Menschen mit chronischen Wunden“ vorgestellt. Mittels eines speziellen Dokumentationssystems werden Fallbeispiele bearbeitet und dokumentiert.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus allen Bereichen, auch Nichtmitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder (bei freien Plätzen).

Voraussetzung

Sie haben eine entsprechende Qualifizierung zum Wundexperten und benötigen, um Ihre Rezertifizierung zu erlangen, eine Fortbildung mit den vorgeschriebenen 8 Unterrichtsstunden.

Wenn Sie keine Qualifizierungsmaßnahme im Bereich Wundversorgung haben und Sie dieses Thema interessiert, dürfen Sie gerne bei freien Plätzen teilnehmen.

Referenten

Norbert Matscheko,
Angewandte Gesundheitswissenschaften B.Sc.,
Lehrer für Alten- und Krankenpflege,
Akademieleiter der Bayerischen Pflegeakademie



Termin

18.04.2012

Uhrzeit

8:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Mutterhaus, Raum 211

Teilnehmerzahl

Max. 24 Personen

Kosten

(siehe Teilnahmebedingungen Seite 2)
Für Mitglieder bzw. Anwärter der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder: 120 €
(kann auf das Fortbildungskontingent angerechnet werden)
Für Nichtmitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder: 130 €.

Im Preis sind Fortbildungskosten, Mittagessen und ein Pausengetränk enthalten.

Anmeldung

Anmeldeformular

Anmeldeschluss

15.03.2012

Auskünfte bzw. verantwortlich ist

Ambulante Dienste, Tel. 0791 753-2161



Basale Stimulation® in der Pflege – Aufbau-Seminar mit Aromapflege

In Kooperation mit dem DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe) Südwest e.V.

Das Konzept der Basalen Stimulation® in der Pflege ist darauf ausgerichtet, frühgeborenen und erheblich in ihrer Gesamtsituation beeinträchtigten Kindern und Erwachsenen über elementare Wahrnehmungsangebote Kontaktmöglichkeiten mit ihrer Umwelt zu erschließen. Dabei ist es für die Pflegenden von grundlegender Wichtigkeit, Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung anderer zu erspüren.

Am dritten Tag des Aufbau-seminars findet ein Tag zu Aromapflege statt, der auch separat besucht werden kann.

Die Aromapflege hat zum Ziel, Gesundheit zu erhalten und Beschwerden zu lindern. Dabei kommen natürliche Duftstoffe, überwiegend ätherische Öle zum Einsatz. Aromapflege ist immer als eine begleitende Maßnahme neben der medizinischen Behandlung zu verstehen.

Zielgruppe

Pflegende des Diakoniewerks, der Gesundheitsholding und von anderen Einrichtungen

Referent

Frank Kirsch,
Stationsleiter, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie und Praxisbegleiter für Basale Stimulation® im Klinikum Crailsheim
Susanne Knöpfle-Joos,
Gesundheits- und Krankenpflegerin und Aromaexpertin

Inhalte

Die Inhalte des Basis-Seminars werden vertieft und erweitert. Die aufbauenden Wahrnehmungsbereiche werden thematisiert.

Voraussetzung zur Teilnahme

Es können nur Personen teilnehmen, die das 3-tägige Basis-Seminar absolviert haben.

Weitere Informationen

Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen Sie Wollsocken und eine Decke mit.



Termin

13. – 15.11.2012
am 15.11.2012 Aromapflege

Uhrzeit

08:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

13. – 14.11.2012 Gartensaal
15.11.2012 Breuningsaal

Teilnehmerzahl

16 Personen

Kosten

(siehe Teilnahmebedingungen Seite 2)
Teilnehmende vom Diak, der Gesundheitsholding und Mitglieder des DBfK: 230 €
Teilnehmende von anderen Einrichtungen: 250 €

Im Preis sind Fortbildungskosten, ein Pausengetränk und das Mittagessen enthalten.

Übernachtungen im Mutterhaus können von Teilnehmenden auf eigene Rechnung bei Ambulante Dienste gebucht werden. Mitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder haben 3 Übernachtungen pro Jahr frei.

Anmeldung

Mitarbeitende Gesundheitsholding Schwäbisch Hall:
Anmeldeformular an Inge Wruck
Mitarbeitende Ambulante Dienste:
Anmeldeformular an Ambulante Dienste
Mitarbeitende der Altenhilfe:
Anmeldeformular an Geschäftsbereich Altenhilfe
Mitarbeitende der Behindertenhilfe
Schöneck/Vellberg:
Anmeldeformular an Annegret Wolfart
Pflegende von anderen Einrichtungen:
siehe Kopiervorlage im Heft.

Anmeldeschluss

6 Wochen vor der Veranstaltung

Auskünfte bzw. verantwortlich sind

Rainer Wagner, Tel. 0791 753-4165
rainer.wagner@dasdiak.de
Annegret Anker, Tel. 0791 753-4194
annegret.anker@dasdiak.de
Ambulante Dienste, Tel. 0791 753-2161

Weiterbildung Leitung einer Station/Pflegegruppe

Für Mitarbeitende in leitender Funktion im Pflege- und Funktionsbereich im Krankenhaus, in Wohn- und Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe.

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Altenpfleger mit ihren komplexen Leitungsaufgaben in verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung vertraut machen.

Sie soll zur Wahrnehmung mitarbeiterbezogener, pflegebezogener und betriebsbezogener Leitungsaufgaben befähigen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen vermitteln.

Voraussetzung zur Teilnahme

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege oder Heilerziehungspflege oder als Hebamme.
- In der Regel eine zweijährige Berufspraxis, davon ein halbes Jahr Leitungserfahrung.
- Wir erwarten Freude am Beruf und die Bereitschaft, motivierend und zielorientiert leiten zu wollen. Über eine Zulassung entscheidet die Weiterbildungsleitung in Rücksprache mit der jeweils zuständigen Leitung.

Weiterbildungsbeginn

Die Weiterbildung startet alle zwei Jahre und beginnt voraussichtlich im April 2013.
Bewerbungsschluss: 28.01.2013

Weiterbildungsprogramm

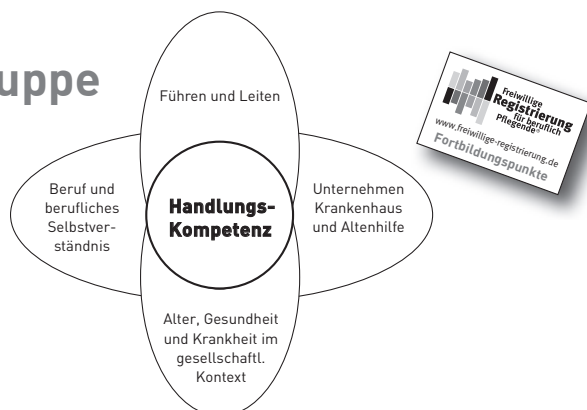
Die Weiterbildung erfolgt nach § 19 Abs.1 des Landespflegegesetzes, in Verbindung mit der Weiterbildungsverordnung – Stationsleitung vom 19. Dezember 2000, als berufs begleitender Lehrgang.

Stundenübersicht

Theoretische Unterrichte	600 Stunden
Begleitete Praxisanteile	144 Stunden
Gesamt (mind. 720 Stunden)	744 Stunden

Lehrgangsgebühren

(siehe Teilnahmebedingungen Seite 2)
Sie betragen 2.990 € für auswärtige Kursteilnehmende. Bei mind. 3 Teilnehmenden betragen die Lehrgangsgebühren 2.790 € (zuzüglich evtl. entstehender Aufwendungen für Hospitationen).



Weiterbildungsprogramm (Auszüge)

Führen und Leiten

- Führungsmodelle
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhaltens
- Führen und Leiten als prozesshaftes Geschehen
- Anleiten von Mitarbeitern als Instrument der Personalentwicklung
- Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung

Unternehmen Krankenhaus und Altenheim

- Pflege im Betrieb Krankenhaus/Altenheim
- Stellung und Aufgabengebiet der Stationsleitung
- Planen und Organisieren
- Krankenhauspolitik und -finanzierung

Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext

- Soziologische Aussagen bezüglich Gesundheit/Krankheit
- Organisation gesellschaftlicher Aufgaben am Beispiel Krankenhaus/Altenheim
- Pflegemodelle

Beruf und berufliches Selbstverständnis

- Grundlagen zum Pflegeverständnis
- Qualitätsmanagement
- Berufskunde

Auskünfte bzw. Bewerbung an:

Rainer Wagner, Weiterbildungsleitung,
Tel. 0791 753-4165, rainer.wagner@dasdiak.de

Bildungszentrum
Gesundheitsholding Schwäbisch Hall
Am Mutterhaus 1
74523 Schwäbisch Hall

Wir geben Ihnen auch gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch Auskunft. Ein detaillierter Lehrplan wird auf Wunsch gerne zugeschickt.

Weiterbildung Praxisanleitung

Nach dem Krankenpflegegesetz sind Praxisanleiter gefordert, die über eine Qualifikation von mindestens 200 Unterrichtsstunden verfügen sollen. Wir bieten diesen Lehrgang erneut in einer Grund- und Aufbaustufe an.

Zielgruppe

Grundstufe zur Praxisanleitung:

Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen der Pflege, die in der Anleitung aktiv sind.

Aufbaustufe zur Praxisanleitung:

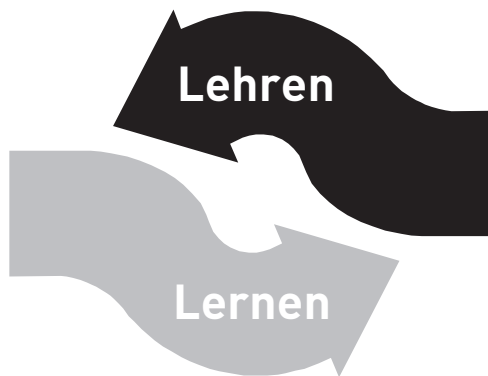
Alle Mitarbeitende, die über eine Qualifikation von ca. 140 Stunden verfügen.

Referenten

Interne und externe Dozenten

Inhalte

- Praxisanleitung im Kontext einer professionellen Berufsauffassung
- Praxisanleitung im Kontext der beruflichen Bildung in der Pflege
- Anleitearbeit als Beziehungsarbeit
- Berufspädagogik



Termin

Voraussichtlicher Beginn: Mai 2013

Bewerbungsschluss

28.02.2013

Uhrzeit

nach Stundenplan

Unterrichtszeiten

Der theoretische Unterricht findet für Teilnehmende aus der Gesundheitsholding Schwäbisch Hall zu 50% in der Arbeitszeit und zu 50% in der Freizeit statt.

Teilnehmerzahl

16 Personen

Kosten

Mitarbeitende vom Diak und der Gesundheitsholding Schwäbisch Hall: 1.200 €
Externe Interessenten: 1.400 €

Auskünfte bzw. Bewerbung an Kursleitung:

Annegret Anker, Tel. 0791 753-4194
annegret.anker@dasdiak.de
Rainer Wagner, Kursleitung
Tel. 0791 753-4165, rainer.wagner@dasdiak.de

Bildungszentrum
Gesundheitsholding Schwäbisch Hall
Am Mutterhaus 1
74523 Schwäbisch Hall

Wir geben Ihnen auch gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch Auskunft. Ein detaillierter Lehrplan wird auf Wunsch gerne zugeschickt.

Weiterbildung Palliative Care: Basiskurs für Pflegende

In der Palliativmedizin werden Patienten behandelt und betreut, die an einer nicht heilbaren Erkrankung leiden, die entweder bereits fortgeschritten oder noch fortschreitend ist und die Lebenserwartung begrenzt. Im Rahmen einer palliativmedizinischen Behandlung und Betreuung ist die Erhaltung und Wiederherstellung von Lebensqualität das Ziel. Dabei geht es neben einer umfassenden Symptomkontrolle auch um die Berücksichtigung von psychischen, sozialen und spirituellen Frage- und Problemstellungen.

Jede innerhalb der Palliativmedizin tätige Berufsgruppe ist deshalb gefragt, die Idee aus dem ganzheitlichen Betreuungsansatz mit den jeweils berufsgruppenspezifischen Inhalten, Kenntnissen und Fertigkeiten umzusetzen. Die Weiterbildung Palliative Care soll durch Vorträge, Arbeitsgruppen, Diskussionsrunden usw. mehr Sicherheit für die vielfältigen Auseinandersetzungen und Fragestellungen der Pflegepraxis bieten.

Zielgruppe

Pflegekräfte aus allen Bereichen (mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Berufspraxis), auch Nichtmitglieder der Gemeinschaft der Haller Schwestern und Brüder.

Pflegekräfte des Diakonie-Klinikums können sich nach Absprache mit dem Pflegedirektor für den Kurs bewerben.

Inhalte

- **Körperliche Aspekte der Pflege:**
z.B. Schmerztherapie, Symptome wie z.B. Juckreiz/Ikterus oder Obstipation, Umgang mit Verstorbenen, Wahrnehmung und Berührung (Basale Stimulation®)
- **Psychoziale Aspekte:**
z.B. Kommunikation, Trauer, Wahrheit am Krankenbett, Familie und soziales Umfeld
- **Spirituelle und kulturelle Aspekte:**
z.B. Lebensbilanz, Bedeutung von Ritualen
- **Ethische und rechtliche Aspekte:**
z.B. Euthanasie, Sterbehilfe und Sterbebegleitung, Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung
- **Organisatorische Aspekte der Pflege:**
z.B. Team, Qualitätssicherung
- **Allgemeine Aspekte:**
z.B. Stress und Bewältigung, Hospiz, rechtliche Fragen



Dauer der Weiterbildung

172 Unterrichtsstunden verteilt auf mehrere Blöcke. Es sind längere Zeitspannen zwischen den einzelnen Blöcken, um eine Umsetzung in die Praxis zu ermöglichen. Die Inhalte der Weiterbildung sind angelehnt an das Basiscurriculum Palliative Care zur Qualifikation hauptamtlicher Mitarbeitender nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer und entsprechen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DPG).

Termine der Weiterbildung

Es wird voraussichtlich erst 2013 wieder einen Basiskurs Palliative Care geben. (Wenn viele Nachfragen sind, eventuell im Herbst 2012)

Durchführung

Die Weiterbildung „Palliative Care“ wird gemeinsam vom Geschäftsbereich Ambulante Dienste und der Fort- und Weiterbildung durchgeführt. Die Veranstaltung findet im Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V. im Mutterhaus statt.

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Kosten

Die Kosten können erfragt werden; auch ein Flyer mit weiteren zusätzlichen Informationen wird auf Anfrage über Ambulante Dienste verschickt.

Weitere Informationen

Ambulante Dienste, Tel. 0791 753-2161
Fort- und Weiterbildung – Bildungszentrum
Tel. 0791 753-4194

